

MEIN ECK

DIE MONATLICHE INFORMATION
ZUR STADT RHEINECK.

AUSGABE 45
MAI 2021
www.rheineck.ch



MEIN ECK
DEIN ECK
RHEINECK



Das Magazin wurde am 21. Mai 2021 erstellt. Allfällige Hinweise betreffend Corona-Virus oder Veranstaltungen sind evtl. zum Veröffentlichungsdatum nicht mehr aktuell.

INHALT

STADT	1
SCHULE	4
KIRCHEN	7
VEREINE / DIVERSES / KULTUR	9
KONTAKTE	12
AGENDA	12

REDAKTION

Stadt Rheineck

Öffnungszeiten Rathaus

MO: 08.30–11.30 Uhr
13.30–17.30 Uhr

DI–FR: 08.30–11.30 Uhr
13.30–17.00 Uhr

Regionale Dienste am
Dienstag- und Donnerstag-
vormittag geschlossen.

STADT

GEMEINSAM IN DIE ZUKUNFT

Stadtrat sowie Schulkommission haben beschlossen, jeweils jährlich zwei gemeinsame Sitzungen durchzuführen, um sich so bestmöglichst auszutauschen. Die erste gemeinsame Sitzung hat anfangs Mai stattgefunden. Die Erwartungen an die jeweils andere Behörde und die zu erledigenden Aufgaben wurden dabei erläutert und besprochen. Die Schulkommission befasst sich momentan mit der Ausarbeitung eines neuen Schulmodells an der Oberstufe. Ebenso wird sich der Stadtrat in Zusammenarbeit mit der Schulkommission über die Neuausrichtung der Kindergärten sowie über die Einrichtung von schulergänzenden Tagesstrukturen Gedanken machen.

Über den Stand der jeweiligen Projekte wird natürlich über die üblichen Medienkanäle der Stadt Rheineck informiert.

VERMITTLERAMT

Ende Mai 2021 endet in Rheineck eine Ära. Die langjährige Vermittlerin Elisabeth Wüst-Böck geht nach genau 26 Jahren in Pension. Frau Wüst begann ihre Karriere als Vermittlerin im Jahre 1995. Damals wurden die Vermittlerinnen und Vermittler noch an der Urne gewählt. Nach der Justizreform im Jahr 2009 entstanden im Gerichtskreis Rheintal drei Vermittlerkreise (Unteres-,



Stadtpräsident Urs Müller und Stadtschreiber Marco Forrer überreichten Elisabeth Wüst zum Dank und Abschied einen schönen Blumenstrauss.

Mittleres-, Oberes Rheintal). Somit wurde Elisabeth Wüst die zuständige Vermittlerin für das untere Rheintal (Gemeinden Rheineck, St. Margrethen, Au). Anfänglich befand sich ihr Büro im Gebäude «Im Löntsch», bis sie dann ins Mehrzweckgebäude umzog.

Elisabeth Wüst ging ihrer spannenden, aber vielfach auch nicht einfachen Arbeit als Vermittlerin über all die Jahre mit Herzblut und Engagement nach. In unzähligen Fällen erreichte sie mit ihrer empathischen und einfühlsamen aber dennoch gradlinigen Art eine positive Einigung. Ihr Engagement zeigte sich auch in ihren zahlreichen weiteren Tätigkeiten. Von 2004 bis 2009 war sie Präsidentin der Vermittlervereinigung Rheintal-Werdenberg und Delegierte im kantonalen Dachverband. Als Delegierte war sie Mitbegründerin des Schweizerischen Verbandes der Friedensrichter und Vermittler. Von 2009 bis 2016 war sie zudem die erste Kantonalpräsidentin des neu gegründeten Verbandes der Vermittlerinnen und Vermittler des Kantons St. Gallen. Gleichzeitig mit ihrer Pension werden die Vermittlungsämter des Gerichtskreises Rheintal zu einem einzigen Vermittlungsamt «Rheintal» in Marbach zusammengelegt.

Frau Wüst freut sich auf die kommende Ungebundenheit und wird sich anderen Dingen widmen, beispielsweise dem Klavierspiel, Freiwilligenarbeit oder philosophischen Themen. Sie könnte

sich auch vorstellen, nun vermehrt und spontan «den Mann und den Hund ins Wohnmobil zu packen» und herumzureisen. Obwohl Frau Wüst beim Kanton und nicht bei der Stadtverwaltung angestellt war, möchten wir uns ganz herzlich für die in den letzten 26 Jahren geleistete Arbeit zum Dienste der Bevölkerung bedanken und wünschen alles Gute und viel Gesundheit im nächsten Lebensabschnitt.

PERSONAL BETREIBUNGSAMT

Die vakante Stelle auf dem Betriebsamt Am Alten Rhein konnte nun erfolgreich besetzt werden. Als neue Leiterin-Stv. wurde Frau Laura Städler aus Rheineck gewählt. Laura Städler absolviert derzeit die Lehre zur



Laura Städler wird neue Leiterin-Stv.

Kauffrau auf der Gemeindeverwaltung St. Margrethen und bringt somit Verwaltungskennnisse und Kenntnisse im Betriebsamt mit. Da die Stelle momentan unbesetzt ist, wird Frau Städler die Lehre nach den Abschlussprüfungen vorzeitig beenden und per Mitte Juni in Rheineck beginnen. Der Stadtrat wünscht ihr viel Erfolg bei den Abschlussprüfungen und einen guten Start in Rheineck.

Leider gibt es auf dem Betriebsamt noch eine personelle Veränderung zu vermeiden. Noemi Graf, welche das Betriebsamt Am Alten Rhein seit über vier Jahren leitet, stellt sich per Anfang August einer neuen Herausforderung. Sie wurde zur Gemeindeschreiberin einer Ausserrhoder Gemeinde gewählt. Die Stadt Rheineck wünscht ihr bereits jetzt alles Gute und viel Erfolg am neuen Arbeitsort und bedankt sich für die geleistete Arbeit. Die Stelle von Noemi Graf wurde bereits öffentlich ausgeschrieben.

SANIERUNG UND ERWEITERUNG PFLEGEWOHNHEIM THAL-RHEINECK

Am Abstimmungssonntag, 13. Juni wird in den Gemeinden Thal und Rheineck über die Verpflichtung für die Gemeindeanteile betreffend Sanierung und Erweiterung des Pflegewohnheimes Thal-Rheineck abgestimmt. In beiden Gemeinden fanden Informationsveranstaltungen statt. Der Verwaltungsrat und die Architekten informierten über Details der geplanten Sanierung und Erweiterung. Sowohl der Stadtrat Rheineck als auch der Gemeinderat Thal stehen hinter dem Projekt und ersuchen die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, dem Projekt an der Urne zuzustimmen.

NEUBAU VELOUNTERSTAND

Im Januar 2021 ist der bestehende Velounterstand beim Oberstufenschulhaus Kugelwis nach einem heftigen Schneefall unter der Schneelast zusammengebrochen. Der Schaden wurde in der Folge sofort bei der Versicherung

angemeldet. Diese wird grösstenteils für den Neuaufbau aufkommen. Der Auftrag für den Neubau des Veloständers wurde an die Firma Metallbau Heinrich Walser AG, Staad, vergeben.

TAGESKARTEN SCHIFFFAHRT

Die Schweizerische Bodensee Schifffahrt bietet den Gemeinden Schifffahrts-Tageskarten (im Wert von CHF 49.50) an, welche zum Vorzugspreis von CHF 30.– an die Bevölkerung aus Rheineck abgegeben werden können. Die Tageskarten können beim Einwohneramt zum Preis von CHF 30.– bezogen werden.

BRUGGAFÄSCHT

Das letzte Mal konnte das länderübergreifende Bruggafäscht im 2019 stattfinden. Letztes Jahr musste es aus bekannten Gründen verschoben werden. Leider ist auch dieses Jahr eine Durchführung am 3. Juli 2021 kaum möglich, weshalb das Bruggafäscht aufs nächste Jahr und somit den 2. Juli 2022 verschoben wird.

Das Organisationskomitee hofft, dass dann ein gemütliches Fest auf der Holzbrücke zwischen Rheineck und Gaissau wieder möglich ist.

DER DUFT VON ZUCKERWATTE UND MAGENBROT NAHT

Im letzten Jahr hoffte der Stadtrat Rheineck, den Martini-Markt im November durchführen zu können – ganz kurz vorher machte das Virus einen Strich durch die Rechnung.

Nun steht am 27. Juni 2021 der nächste geplante Markt, der Jakobi-Markt, an. Obwohl die Organisation schon vor einiger Zeit begonnen hat, herrschten dennoch Planungsunsicherheiten im Hinblick auf die dann geltenden Massnahmen. Mit Blick auf die erlassenen Lockerungen des Bundesrates ist der Stadtrat jedoch zuversichtlich, dass der Markt Ende Juni durchgeführt werden kann.

Es erfreut nicht nur, dass der Markt vermutlich stattfinden kann, sondern auch, dass dieser mit einigen Änderungen durchgeführt werden soll.

Die Stadt plant zusammen mit dem Marktmeister einen zusätzlichen Flohmarkt, welcher direkt an den Jahrmarkt anschliessen soll. Weiter möchten die Organisatoren vermehrt auf regionale Produkte setzen und suchen deshalb aktiv kommunale und regionale Hofläden, Gewerbebetriebe und Vereine, welche ihre Produkte und Aktivitäten zur Schau oder zum Verkauf stellen möchten. Der Stadtrat ist überzeugt, mit der Neuausrichtung ein attraktives Angebot für die Marktbesucherinnen und Marktbesucher zu schaffen und hofft, dass dieses Mal die Corona-Situation nicht im Wege stehen wird. Interessierte Personen, welche mit einem Marktstand bzw. Flohmarktstand teilnehmen möchten, dürfen sich gerne an Marktmeister Christian Borer, werke@rheineck.ch, wenden.

ERGÄNZUNG SMART METER

Wie bereits im letzten Mein Eck-Magazin erwähnt, planen die Werke Rheineck in den nächsten Jahren, ihren gesamten Zählerpark durch sogenannte «Smart Meter» zu ersetzen. Durch diesen gesetzlich vorgeschriebenen und vom Stadtrat beschlossenen Umbau wird es in der Zukunft möglich sein, die Zählerdaten für Verrechnungszwecke fernauszulesen. Die Elektro Frei Rheintal AG wurde von den Werken Rheineck autorisiert, die Umrüstung der Stromzähler auszuführen.

Gleichzeitig wird Michael Wider, Mitarbeiter der Werke Rheineck, den Wasserzähler austauschen, da die Wasserzähler ebenfalls in das Auslesesystem eingebunden werden. Die neuen Wasserzähler kommunizieren ihre Auslesedaten über Funk. Bei Abonnenten, welche den Einsatz eines Zählers mit Funktechnologie in ihrer Liegenschaft explizit ablehnen, erhalten einen drahtgebundenen M-Bus Zähler. Selbstverständlich entstehen

bei sämtlichen Arbeiten für Sie als AbonnentIn keine Kosten.

Einige Wochen bevor die Zähler ausgetauscht werden, treten die Werke Rheineck mit Ihnen in Kontakt, um einen Termin für die Installationsanpassungen zu finden. Wir versprechen einen reibungslosen Ablauf der Arbeiten und freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Ihnen. Sollten Sie Fragen zum Projekt Smart Meter haben, zögern Sie nicht uns anzurufen.

BAUBEWILLIGUNGEN

- Rüesch Patrick, Asylstrasse 10, 9424 Rheineck, Neubau Einfamilienhaus, Grundstück Nr. 699, Heinrich-Herzig-Strasse 21, 9424 Rheineck
- Bruderer Erich und Verena, Laurenz-Custer-Strasse 2, 9424 Rheineck, Überdachung Terrasse/Wetterschutz (Glasdach), Grundstück Nr. 749, Laurenz-Custer-Strasse 2, 9424 Rheineck
- Anderegg Kurt, Thalerstrasse 83, 9424 Rheineck, Erstellung Photovoltaikanlage, Grundstück Nr. 955, Thalerstrasse 83, 9424 Rheineck
- Wipf Marcel, Pfyffershofstrasse 6, 9424 Rheineck, Erstellung Photovoltaikanlage, Grundstück Nr. 950, Pfyffershofstrasse 6, 9424 Rheineck
- Candido Alicia und Vito, Neuensteigstrasse 15b, 9424 Rheineck, Erstellung Sitzplatzverglasung, Grundstück Nr. 561, Neuensteigstrasse 15b, 9424 Rheineck
- Kath. Kirchengemeinde Rheineck, Grüenaustrasse 2, 9424 Rheineck, Innenrenovation, Grundstück Nr. 635, Grüenaustrasse 2, 9424 Rheineck
- Bolter Angela und Auer Roland, Appenzellerstrasse 60a, 9424 Rheineck, Erstellung Terrassenüberdachung, Grundstück Nr. 825, Appenzellerstrasse 60a, 9424 Rheineck

SCHULE

SCHULKOMMISSION

Personelle Veränderungen im neuen Schuljahr

Primarschule

Bedingt durch die Rochade in der Schulleitung ergaben sich einige Wechsel.

Als der langjährige Leiter der Primarschule, Thomas Kurer, zu Beginn dieses Schuljahres auch die Geschicke der Oberstufe übernahm, gab er Englischlektionen an Kathrin Waldvogel aus Berg SG ab. Sie fand schnell Gefallen am Unterrichten in Rheineck und wird der Schule daher auch im neuen Schuljahr mit ihrer Fachkompetenz erhalten bleiben.

Ab dem neuen Schuljahr wird Björn Dokter die Leitung der Primarschule übernehmen, weshalb seine Job-sharingstelle für die 5./6. Doppelklasse (Dokter/Graf) ausgeschrieben wurde. Fadrina Denoth, die seit 12 Jahren die Kinder mit viel Engagement auf den Übertritt in die Oberstufe vorbereitet, zieht leider an die Primarschule Berg SG weiter, auch ihre Stelle wurde ausgeschrieben.

Nach zahlreichen Vorstellungsgesprächen kristallisierte sich Livia Dolci aus Rorschacherberg als ideale Jobsharingpartnerin für Christina Graf heraus. Die beiden arbeiteten bereits zusammen, als Livia Dolci im Rahmen ihres Studiums an der PHSG ein Blockpraktikum in der Doppelklasse Dokter/Graf absolvierte. Das neue Gespann Dolci/Graf wird die 5. Klasse übernehmen und die zukünftige 5./6. Doppelklasse wird von Linda Sutter aus Heerbrugg übernommen. Linda Sutter, die mit ihrer fröhlichen Art punktete, konnte bereits viel Erfahrung mit altersdurchmischtem Unterrichten sammeln.

Karin Python, die sich durch grosse Flexibilität und Offenheit auszeichnete und sich sehr für das Wohl von fremdsprachigen Familien einsetzte, wird per Ende dieses Schuljahres in den wohlverdienten Ruhestand treten. Als neue Lehrerin für Deutsch als Zweitsprache (DaZ) konnte Bianca Fiechter aus Heiden engagiert werden. Sie wird auch zwei Lektionen Teamteaching im Kindergarten Kugelwis übernehmen, die bisher von Sarah Künzler gehalten wurden. Frau Künzler wird aufgrund einer familiären Neuorientierung ein grösseres Pensum in einer anderen Schulgemeinde übernehmen.

Oberstufe

Simone Wüthrich, die seit 2014 die Fächer Textiles Gestalten und WAH (Wirtschaft, Arbeit, Haushalt) in wechselnden Pensen unterrichtet, zieht es weiter nach Altstätten. WAH wird neu von Sarina Policastro übernommen, die derzeit in Rebstein unterrichtet und mit ihrer aufgestellten Art überzeugen konnte. Andrea Frey aus St. Gallen wird das Fach Textiles Gestalten im Teilpensum unterrichten und freut sich bereits jetzt auf ihre neue Tätigkeit.

Da es Achim Hoop leider zurück in seine Heimat, das Fürstentum Liechtenstein, zieht, war eine Klassenlehrerstelle für die 1. Realklasse zu vergeben. Diese Stelle wird Dominik Wund aus Lustenau antreten, der nicht nur über Unterrichtserfahrung auf der Sekundarstufe 1, sondern auch über viel Know-how im Bereich Medien und Informatik verfügt. Er wird daher die M&I Lektionen von Wolfgang Petter übernehmen, der ebenfalls ein Pensum in Altstätten übernehmen und der OS Rheineck nicht mehr zur Verfügung stehen wird.

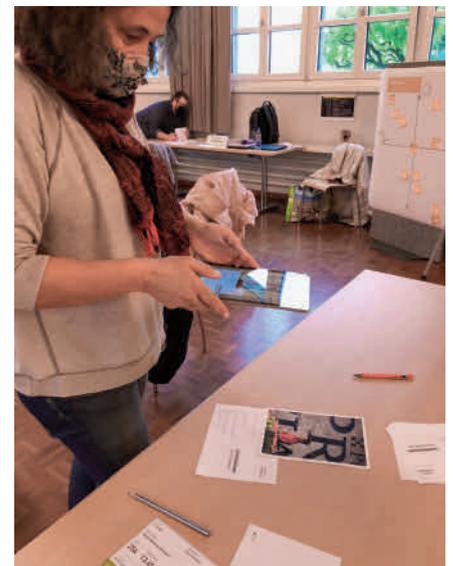
Ein kleines Pensum konnte an Lea Giezendanner aus St. Gallen vergeben werden. Sie wird das Fach Technisches Werken unterrichten. Enya Böhrer, die

bereits im August 2020 für die langjährige Sportlehrerin Mirjam Blaser einsprang, und die Lektionen Bewegung und Sport für Mädchen übernahm, wird der Schule weiterhin mit wenigen Lektionen erhalten bleiben.

An dieser Stelle sei nochmals das grosse Engagement aller Lehrpersonen verdankt und den neuen Lehrpersonen bereits jetzt viel Freude für das neue Schuljahr gewünscht.

Weiterbildung Medienbildungskonzept

Am Samstag, 1. Mai, trafen sich die Lehrpersonen von Kindergarten bis Oberstufe zu einer Ganztagesweiterbildung mit einem Referenten der PH St. Gallen zum Thema Medienbildungskonzept. Der Workshop fand unter strengen Corona-Regeln im gut gelüfteten Hechtsaal statt. Der Tag war intensiv, der Referent gestaltete einen vollgepackten Tag mit vielen Inputs, Ideen und Möglichkeiten, wie die Digitalisierung im Unterricht umgesetzt werden kann. Dabei zeigte er bewusst auch Grenzen auf, stellte wiederholt die «Sinnfrage» und löste spannende Diskussionen aus. Die Weiterbildung wurde als Startveranstaltung zur Bildung eines eigenen Medienbildungskonzepts aufgegleist. Bei der Erstellung dieses Konzepts geht es nicht darum, den Schulen digitale Arbeitsmittel aufzuzwingen. Es



Weiterbildung der Lehrpersonen zum Thema Medienbildungskonzept.



In den Kindergärten wird fleissig gelesen.

geht darum, dass man sich bewusst mit den Fragen auseinandersetzt, wo ein Einsatz sinnvoll ist und wo eben nicht. Es geht um Absprachen, in welchen Stufen (Kindergarten bis Oberstufe), welche Lehrplankompetenzen umgesetzt werden und in welcher Form. Dabei wird es auch um die Frage der Infrastruktur sowie der Anschaffung von Informatikmitteln gehen.

Die Mittagspause wurde im Schulhaus Neumüli durchgeführt. Die Schulkommission «servierte» Meterbrot und Desserthäppchen, welche in verschiedenen Räumen konsumiert wurden. Es war eine anspruchsvolle Weiterbildung, die wichtige Themen angesprochen und wertvolle Diskussionen angestossen hat. In einem nächsten Schritt geht es in einer Arbeitsgruppe an die praktische Umsetzung.

Tag der offenen Tür an der Oberstufe

Am Sonntag, 27. Juni, findet nicht nur der Jakobimarkt statt, sondern auch der «Tag der offenen Tür» der Oberstufe. Von 12.00 bis 16.00 Uhr kann das neu renovierte Oberstufenschulhaus besichtigt werden. Unter Einhaltung der dann geltenden Corona-Schutzmassnahmen bietet sich die Gelegenheit, einen schulhausinternen Rundgang zu machen.

KINDERGARTEN

Gemeinsam Lesen macht Spass

Endlich durften wieder einmal die «Grossen» der drei Kindergärten die Bibliothek Rheineck besuchen.

«Mimi», die Büchermaus, erzählte die Geschichte der vier Freunde, die sehr gerne lesen, aber leider nur ein Buch haben. Gemeinsam machen sie sich auf die Suche nach weiteren Büchern. Und siehe da, unter einem Busch liegt tatsächlich ein Buch, welches aber leider dem Bären gehört. Natürlich bringen sie es ihm vorbei. Und was sie dort entdecken, das wird nicht verraten.

Während der Vorlesepause durften die Kinder selbst in den vielen Büchern der Bibliothek stöbern und gemeinsam anschauen. Bei einem Rundgang durch die Bibliothek staunten sie, wie viele Bücher da waren und meinten: «Das muess i unbedingt em Mami säge.»

PRIMARSCHULE

«Bummbastisches» im Neumüli

Für einmal wurden in der Aula der Primarschule Rheineck die Rauchmelder ausgeschaltet, denn «Professor Bummbastic» trieb sein Unwesen. Mit Rauchkanonen schoss er Becher von

den Köpfen der Kinder, liess Haare zu Berge stehen und Strom durch die Körper fliessen.

Raphael Oldani, Primarlehrer und Comedian aus Küttigen, verzauberte die Aula in ein interessantes Versuchslabor. Sein kleiner Gehilfe, Roboter Nimo, unterstützte ihn dabei. Nicht nur lustige Sprüche hatte er auf Lager, auch das Tanzbein liess der beliebte Roboter schwingen.

Für die Schüler war die Show eine tolle Abwechslung im Schulalltag: NMG einmal anders.

OBERSTUFE

Berufsanlass

Da wir in der 2. Oberstufe aufgrund des Coronavirus weder eine Berufsausstellung besuchen konnten noch Betriebsbesichtigungen durchführbar waren, haben wir uns gedacht, dass die Betriebe doch einfach zu uns in die Schule kommen könnten. Wir hatten Erfolg und konnten acht verschiedene Betriebe aus Rheineck und Thal gewinnen, die ihre Lehrlinge oder Lehrmeister vor den Frühlingsferien zu uns in die Schule schickten, damit sie ihren Lehrberuf genauer vorstellen konnten. Die Bandbreite der Berufe war sehr gross, vom Gärtner/-in, über Logistiker/-in, bis hin zum KV war alles dabei. Den Schülerinnen und Schülern hat es sehr gefallen und sie auch ein grosses Stück in ihrem Berufswahlprozess weitergebracht. Wir möchten uns bei den beteiligten Firmen für den Einsatz noch einmal herzlich bedanken.

A. Bühler Holzbau GmbH, Elektro Frei, Indermauer Gartenbau, Mobiliar, Raiffeisenbank, RLC Architekten AG, Sefar AG, Zahnarzt Zentrum Rheineck

MUSIKSCHULE AM ALTEN RHEIN

Kaleidoskop Musikschule St. Margrethen

Schülerinnen und Schüler der Musikschule Am Alten Rhein aus St. Margrethen sowie Teilnehmende der Stufentests präsentieren am



Die Schülerinnen und Schüler der Primarschule waren Feuer und Flamme für «Professor Bummbastic».

Montag, den 7. Juni um 18.30 Uhr im Schulhaus Wiesenau ihr Können. Das abwechslungsreiche Vorspiel präsentiert ausgewählte Gesangs- und Ensemblebeiträge. Die Teilnehmenden freuen sich auf ein zahlreiches Publikum. Bitte beachten Sie auf unserer Homepage (www.msaar.ch) eventuelle Änderungen.

Elterninformationsabend

Für alle Eltern, die seit diesem Semester oder im neuen Schuljahr zum ersten Mal Kinder an der Musikschule haben, bietet die Musikschule am Montag, den 21. Juni um 19.00 Uhr in der Aula des Oberstufenschulhauses Rheineck einen Informationsanlass an. Mit dem ersten Kind an der Musikschule stellen sich erfahrungsgemäss viele Fragen. Wie funktioniert die Stundenplanung, was ist beim Üben zu beachten und wo erhalte ich Unterstützung bei der Instrumentenbeschaffung? Diese und viele andere Fragen werden innerhalb einer Stunde kompakt von der Schulleitung beantwortet. Sollte eine Präsenzveranstaltung nicht möglich sein, wird der Anlass per Zoom übertragen. Die Zugangsdaten werden in diesem Fall auf der Musikschulhomepage veröffentlicht.

Jahreskonzert der Musikschule

Das Jahreskonzert der Musikschule mit den talentiertesten Schülerinnen und Schülern der Musikschule findet am Mittwoch den 23. Juni um 18.30 Uhr im Evangelischen Kirchgemeindehaus Thal statt.

Stufentests

Am 26. Juni absolvieren zahlreiche Schülerinnen und Schüler die freiwilligen Stufentests. Diese finden erstmalig komplett in Heerbrugg statt. Die Stufentests sind ein Kooperationsangebot der Musikschule Mittelhaut-Musik im Zentrum und der Musikschule Am Alten Rhein.

Eltern-Kind Kurse starten ab Sommer

Ab August wird, bei genügend grosser Teilnehmerzahl, wieder ein Eltern-Kind-Kurs stattfinden. Beim Musikgarten erleben die Kinder im Alter zwischen zwei und fünf Jahren gemeinsam mit einem Elternteil die eigene Stimme, entwickeln ihr Körperbewusstsein und nehmen ein musikalisches Bad von Klang, Ton und Geräuschen. Im Vordergrund stehen Spass und Freude ganz ohne Leistungsdruck. Daneben wird auch die Beziehung zwischen Elternteil und Kind auf eine kreative und anregende Weise gefördert. Leiterin ist die erfahrene Pädagogin und zertifizierte Musikgartenlehrerin Katrin Palm. Die 45-minütigen Kurse finden wöchentlich statt und kosten CHF 195.– pro Semester. Bei zu wenigen Teilnehmenden, werden auf Wunsch die Anmeldungen an die Musikschule Mittelhaut in Heerbrugg weitergeleitet. Weitere Infos erteilt das Sekretariat der Musikschule.

Spezielles Angebot für Zweitklässler

Musik in einer kleinen Gruppe zu lernen macht sehr viel Spass und ist für Schülerinnen und Schüler äusserst

motivierend. Dem trägt das Angebot «Kleingruppenunterricht für Zweitklässler» Rechnung. Die Gruppenstärke beträgt je nach Anmeldungen zwischen vier und sieben Kindern, die Lektionen dauern 60 Minuten und finden wöchentlich nach dem Ferienplan der Schulgemeinde statt. Falls sich genügend Kinder in einem Schulhaus melden, kann der Unterricht dort stattfinden. Ein weiterer Vorteil ist der äusserst günstige Preis von nur CHF 120.– pro Semester. Das Angebot «Kleingruppenunterricht für Zweitklässler» gilt nur für Kinder der zweiten Primarklassen, in Ausnahmefällen und nach Abklärung auch für jüngere Kinder. Detaillierte Infos zu den angebotenen Instrumenten finden Sie auf der Homepage (www.msaar.ch) unter «Unterricht».

Kaleidoskop per Livestream übertragen

Ein voller Erfolg war das Kaleidoskop Rheineck, das aufgrund des Veranstaltungsverbots via Zoom live übertragen wurde. Durch zwei Kameras und ein hochwertiges Audiosystem konnten die Zuhörerinnen und Zuhörer am heimischen Computer simultan zwischen zwei Perspektiven hin und her schalten und via Chat-Funktion sogar live ihr Feedback geben. Für die Schülerinnen und Schüler und ihre Lehrpersonen war es nicht nur eine willkommene Auftritt Gelegenheit, sondern auch eine spannende neue Erfahrung. Aufgrund der positiven Rückmeldungen wird gegebenenfalls auch das Kaleidoskop St. Margrethen und das Jahreskonzert online übertragen.

Jetzt zum RhyContest anmelden

Für den gemeinsamen Musikwettbewerb «RhyContest» aller Musikschulen im St. Gallischen Rheintal und Liechtenstein läuft die Anmeldefrist noch bis zu den Ferien. Dieser Wettbewerb ist an das Spielniveau unserer Musikschülerinnen und Schüler angepasst. Er soll ein positiver Ansporn zum Üben sein und den Teilnehmenden eine qualifizierte Rückmeldung der Jury geben. Der Wettbewerb findet am 13. November statt, die Anmeldung erfolgt über die Lehrpersonen.

KIRCHEN

ÖKUMENE

Regionaler Gebetsweg «Go & Pray»

Am Freitag, 4. Juni laden die evangelische Kirche von Rheineck und Thal-Lutzenberg, die katholische Kirche von Rheineck und St. Margrethen, die methodistische Kirche, sowie die Heilsarmee und das Haus Eckstein zu einem Gebetsweg von Christen aus der Region ein. An vier Stationen wird es kurze und knackige Gebete geben und dann einen Input für den Weg. Der Start ist um 17.30 Uhr beim Alten Kirchlein St. Margrethen. Der Weg führt um 18.15 Uhr zum Eselschwanz und dann weiter um 19.00 Uhr zur evangelischen Kirche Rheineck und schliesslich zur Kirche Thal, wo der Weg um 19.45 Uhr seinen Abschluss findet. Der Weg möchte Jung und Alt einladen, für die Region und Welt zu beten. Auskünfte und Wettertelefon über die Durchführung ab Freitag 10.00 Uhr unter Tel. 071 886 61 35.

Nationenmarkt

Im Rahmen der ida (interrel. Dialog- und Aktionswoche im Kanton St.Gallen) wird am Samstag, 18. September

von 09.00–11.30 Uhr von der reform. und kath. Kirche ein Nationen-Markt durchgeführt. Im Angebot sollen verschiedene Spezialitäten sein, einerseits Rezepte zum Nachkochen mit den Zutaten in einer Tüte, andererseits mit Spezialitäten, die sofort verzehrt werden können.

Dazu suchen wir «MarktverkäuferInnen» aus verschiedensten Nationen.

Genauere Auskünfte und Anmeldung bis 17. Juni bei Maria Horn 071 888 05 69 / 078 808 89 64.

Gottesdienst am Jakobi-Markt

Am Sonntag, 27. Juni findet um 09.30 Uhr ein ökumenischer Gottesdienst vor dem Alten Feuerwehrdepot statt. Die evangelische Kirchgemeinde und die katholische Pfarrei freuen sich, so wieder einen Beitrag zum Jakobi-Markt zu leisten.

Public Viewing

Nach den in Aussicht gestellten Lockerungen hofft die Christliche Jugendarbeit, das beliebte Public Viewing durchführen zu können. Wenn

es die Vorgaben erlauben, werden die Schweizer Spiele am Samstag, 12. Juni gegen Wales, am Mittwoch, 16. Juni gegen Italien und am Sonntag, 20. Juni gegen die Türkei vor dem Alten Feuerwehrdepot übertragen. Aktuelles entnehmen Sie bitte der Homepage und den Aushängen.

KATHOLISCHE PFARREI

«Auf und ab»

«Auf und ab» geht es die Strassen, aber auch in unserem Leben machen wir die Erfahrung des «Auf und ab», von Höhen und Tiefen und gerade in dieser Corona-Pandemie gibt es das «Auf und ab» der Fallzahlen. So hat der Pfarreirat für den ganzen Monat Juni einen Stationen-Weg lanciert, wo das «Auf und ab» auf vielfältige Art erfahrbar und sichtbar wird. Anhand von biblischen Geschichten kann man in das «Auf und ab» eintauchen. Dort finden sich biblische Szenen dargestellt mit Impulsen und Anregungen für Erwachsene und Kinder. Die sechs Stationen sind frei begehbar und von aussen sichtbar: Pfarrhaus, Thalerstrasse 53, Minigolf, Marienburg bei der Grotte, Hofstrasse 35 und Trubenhofstrasse 3.

Der Pfarreirat lädt zu zwei Spaziergängen ein, um miteinander unterwegs sein zu können:

Mittwoch, 9. Juni

17.00 Uhr Start beim Minigolf
17.30 Uhr Grotte Marienburg
18.00 Uhr Thalerstrasse 53
18.30 Uhr Pfarrhaus

Dienstag, 22. Juni

18.30 Uhr Start beim Pfarrhaus
19.15 Uhr Hofstrasse 35
19.45 Uhr Trubenhofstrasse 3

Die Spaziergänge sind für alle geeignet!

Kreativ-Abend mit Scrap, Wachs & mehr

Der Pfarreirat lädt am Donnerstag, 24. Juni von 19.30–21.30 Uhr ins Pfarrhaus zu einem kreativen Abend mit verschiedenen Trends ein: Scrap-Papiergestaltung im ganz persönlichen



Bild vom letzten Public-Viewing 2018 beim alten Feuerwehr-Depot.

Design (Kartengestaltung, originelle Geschenke ...) und für einen nachhaltigen Lebensstil können Bienenwachtücher hergestellt werden. Anmeldungen bis Dienstagabend ans Pfarramt, Tel. 071 886 61 35.

Cooler Sommerferien-Programm für Kinder «Weltreise um den Buechberg»

In diesem Jahr bieten wir wieder allen Kindern vom Kindergarten bis und mit 6. Klasse eine spannende Weltreise um den Buechberg an. Jeden Mittwoch in den Sommerferien (14./21./28. Juli und 4./11. August) geht es jeweils von 10.00–16.00 Uhr auf eine abenteuerliche Reise. Dabei gibt es ein vielfältiges Programm: lustige Spiele, coole Aktionen, Basteln, Singen, Feiern, gemeinsames Mittagessen ...

Ein motiviertes Leitungsteam gestaltet mit einem tragfähigen Schutzkonzept diese abwechslungsreichen Ferientage. Anmeldungen bis 7. Juli an die Seelsorgeeinheit Buechberg: Tel. 071 886 61 35. Die Teilnahme ist für alle fünf Tage, wie auch für einzelne möglich!

EVANG. KIRCHGEMEINDE

KUBUS Rheineck

Der KUBUS ist ein Programm von fünf engagierten jungen Erwachsenen aus Rheineck und Thal. Zusammen mit Kindern der 1. bis 6. Klasse werden an mehreren Samstagen im Jahr verschiedene Angebote bereitgestellt und mit viel Elan umgesetzt.

Letztes Jahr gab es in diesem Rahmen das Osterbasteln, eine Schnitzeljagd und das Grittibenz backen. Meist finden die Unterhaltungen im Gemeinschaftsraum im Kirchgemeindehaus oder bei gutem Wetter draussen statt. Nun haben die Jungen mit viel Zeitaufwand im Untergeschoss den KUBUS-Raum geschaffen um sich und den Kindern den benötigten Platz und das passende Ambiente schaffen zu können. Es bleibt noch ein letztes Finish zu machen, bis er eingeweiht werden kann. Wir sind gespannt und freuen uns auf viele interessierte Kinder in unserer Kirchgemeinde.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Schauen Sie auf unserer Homepage (www.ref-rheineck.ch) nach dem Halbjahresplan vom KUBUS und reservie-

ren Sie sich die Daten. Nächste Daten: Samstag, 12. Juni, 26. Juni, 10. Juli – jeweils von 14.00–17.00 Uhr im Evang. Kirchgemeindehaus.

Rebecca De Rinaldis, Erlebnisprogramme (EP) Rheineck und St. Margrethen

Taizé-Feier 11. Juni

Am Freitag, 11. Juni treffen wir uns um 19.00 Uhr im Chor der Kirche. Gemeinsam singen wir Lieder (singen mit Maske ist aktuell wieder erlaubt), geniessen die Stille, beten, öffnen uns für Gott, geniessen das Wort und lassen uns gestärkt neu auf den Weg schicken. Alle sind herzlich willkommen!

Taizé ist eine ökumenische Gemeinschaft im gleichnamigen Ort im Burgund. Viele junge Menschen besuchen diesen Ort und leben für eine Zeit mit der Gemeinschaft. Zu deren Alltag gehören mehrere Gebetszeiten, welche hauptsächlich durch die Taizé-Gesänge geprägt werden. An diese Feiern lehnen sich auch unsere Taizé-Feiern an. Wohltuend sind sie allemal! Auskunft über die Durchführung auf www.ref-rheineck.ch.



V.l.n.r.: Lorenz Naeff, Elia Lauchenauer, Enya Lauchenauer

VEREINE / DIVERSES / KULTUR



Gruppenfoto der Jungchar Rheineck

JUNGSCHAR RHEINECK

Sommerlager

Los gehts, packt alle euren fliegenden Teppich ein und startet mit uns in ein neues Abenteuer. Dieses Jahr wollen wir die alte Stadt «Babylon» im Orient, genauer gesagt im fernen Wittenbach, erkunden und eine Befreiungsaktion (... mehr dazu erfährst du im Trailer ...) starten.

Während einer Woche werden wir in diese fremde Welt eintauchen und viele faszinierende Einblicke in die orientalische Kultur erhalten. Uns erwarten unvergessliche Übernachtungen in Zelten, actionreiche Spiele, tolle Abende am Lagerfeuer, feines Essen und vieles mehr. Weil es so viel zu erleben gibt, bieten wir zwei Lagerwochen während deiner Sommerferien an. Während

die Teenager, die nach dem Sommer in die 8.–9. Klasse kommen, vom 11.–16. Juli 2021 teilnehmen können, begrüßen wir die Kids der 2.–6. Klasse vom 18.–23. Juli 2021, wobei uns die baldigen Zweit- und Drittklässler/-innen bis zum Mittwoch begleiten werden. Die Teenies der 7. Klasse dürfen sogar wählen, in welche Woche sie gerne kommen möchten.

Genauere Infos, der actionreiche Trailer und die Anmeldung findest du unter www.jungschar-rheineck.ch. Wir würden uns sehr freuen, dich dabei zu haben.

FAMILIEN FORUM RHYNEGG

Spielgruppe Gummibär

Ab August 2021 findet die Spielgruppe jeweils Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 09.00 bis 11.00 Uhr statt. Die Gebühren betragen pro Quartal und Halbtage pro Kind CHF 150.–. Einmalig wird pro Kind mit der ersten Quartalsrechnung zusätzlich eine Einschreibegebühr von CHF 30.– erhoben.

Die Spielgruppe Gummibär können Kinder ab drei Jahren bis zum Kindergarten eintritt besuchen. Für Mama und Papa eine gute Auszeit und für die Kleinen eine tolle Möglichkeit, Kontakte zu knüpfen und sich in einer Gruppe zu integrieren.

Dieses Jahr wurden wir von Anmeldungen buchstäblich überrollt – seit dem

5. Mai 2021 ist jeder Spielgruppenvormittag an allen drei Tagen besetzt. Falls es Familien gibt, die bislang keinen Platz für ihre Kinder zugesichert haben, am besten die Anmeldeunterlagen dennoch einreichen. Für einige Kinder kann der Schritt in die Spielgruppe riesig sein, sie brauchen länger Zeit für diese Veränderung. Erfahrungsgemäss kann es zum Schuljahresbeginn zu Rücktritten kommen.

Zusätzliche Informationen über die Spielgruppe Gummibär können der Homepage www.familien-forum-rhynegg.ch entnommen werden.

LUDOTHEK

Die Ludothek hat viele neue Spiele und Spielsachen eingekauft...

... und nach und nach kommen diese Neuheiten in die Ausleihe. Nicht wie sonst üblich – alles Neue auf einmal zu präsentieren – erfolgt dies für einmal gestaffelt. Wir freuen uns, wenn wir mit unserem Spieleinkauf nicht nur die Wünsche vieler Kinder erfüllen. Auch für die Erwachsenen sind viele spannende und interessante Spiele darunter!

Die Ludothek ist an folgenden Tagen für Sie geöffnet:

- Dienstag und Freitag
15.30 Uhr bis 18.30 Uhr
- Samstag
10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

BIBLIOTHEK

Neue Bücher

Im Mai fand unser jährlicher Frühlings-Einkauf von neuen Büchern statt. Die neuen Medien sind laufend katalogisiert und für die Ausleihe vorbereitet worden. In unserem Online-Katalog (www.biblio-rheineck.ch) sind diese unter der Rubrik «Neuheiten» ersichtlich.

Wir hoffen, es ist für jeden Geschmack etwas mit dabei und wünschen weiterhin viel Freude beim Lesen!

KULTUR

125 Jahre Rheineck-Walzenhausen-Bergbahn:

Am 27. Juni 2021 kann die Rheineck-Walzenhausen-Bergbahn (RhW) den 125. Geburtstag feiern. Seit 1896 verbindet die Bahn Rheineck mit dem Appenzeller Vorderland. Bis 1958 begann bzw. endete das Bahntrasseer im Ruderbach.

Die Beziehung zwischen Walzenhausen und Rheineck war seit jeher eng. Nachdem 1857 Rheineck einen Bahnhof an der durchs Rheintal führenden Linie St. Gallen–Rorschach–Chur erhalten hatte, wurde 1871 die Postkutschenverbindung Walzenhausen–Rheineck eröffnet. Der Bau der Walzenhauser Hotels Kurhaus, Rheinburg und Frohe Aussicht führte zu vielen anreisenden Kurgästen, die gemeinsam mit der einheimischen Bevölkerung eine Bahnverbindung ins Städtli am Rhein wünschten. Zu den treibenden Kräften für eine Schienenverbindung zwischen Walzenhausen und Rheineck gehörten Stickeriefabrikant und Regierungsrat Titus Rohner, Walzenhausen, und Gemeindeammann Jean Haertsch, Rheineck.

Tunnels und Brücken

Im Frühling 1895 begannen die Bauarbeiten. Realisiert wurde ein schnurgerade verlaufendes Trasse mit gleichmässiger Steigung. Zu den beeindruckenden Bauwerken gehörten die beiden Tunnels und die Eisenbrücken über die romantische Hexenkirchlischlucht. Genau in der Mitte kreuzten sich die beiden Wagen der Standseilbahn. Die sich durch eine einzigartige Technik auszeichnende Bahn wurde am 27. Juni 1896 eröffnet.

Wasser war der einzige Betriebsstoff

Die RhW-Wagen waren mit einem Drahtseil verbunden, das in der Bergstation um ein riesiges Umlenkrad geführt wurde. Als Betriebsstoff diente ausschliesslich Wasser, das dem Grif-felbach (in Rheineck / St. Margrethen Ruderbach genannt) entzogen wurde. Vor jeder Fahrt wurde der zwischen den Rädern liegende Wasserbehälter des oberen Wagens gefüllt. Damit

entstand ein Mehrgewicht, das den unteren Wagen mit leerem Behälter bergwärts zu ziehen vermochte.

Verbindungsstram ab 1909

Der Weg zwischen dem Bahnhof Rheineck und der Talstation Ruderbach musste zu Fuss zurückgelegt werden, was von noblen Kurgästen als Zumutung empfunden wurde. Deshalb wurde 1909 ein mit Benzin betriebenes Verbindungsstram in Betrieb genommen. Der zweite, 1910 erworbene Tramwagen hingegen verfügte über einen elektrischen Antrieb.

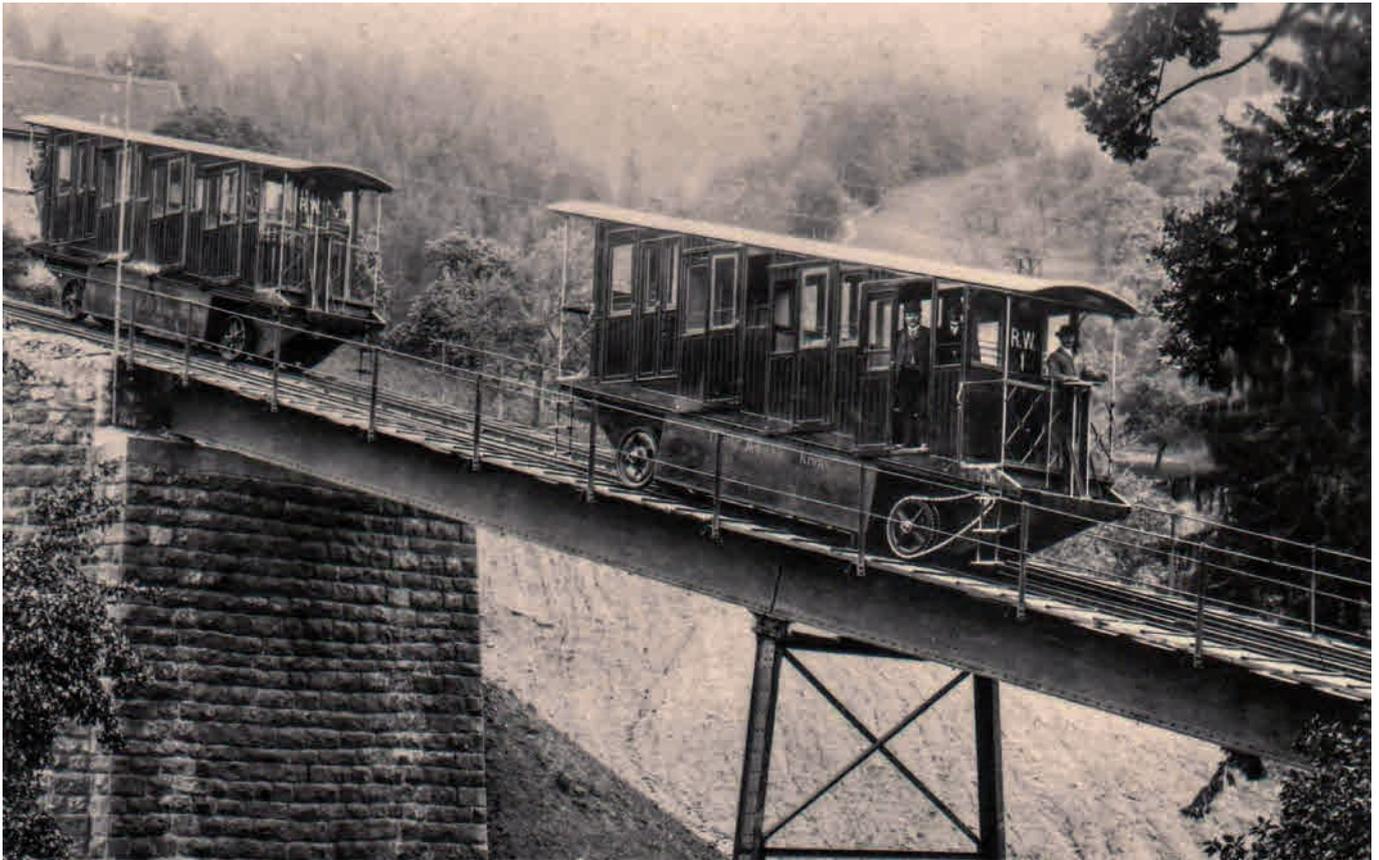
Neue Bahn seit 1958

Leider gingen die Jahre an der faszinierenden und umweltfreundlichen Wasser-Technik und den Tramwagen nicht spurlos vorbei. Verschiedenste Pannen wie Achsenbrüche, davonrollende Räder und andere Zwischenfälle wie etwa Wassermangel häuften sich, so dass man sich in den 1950er Jahren zu einer Totalerneuerung entschloss. Am 1. Dezember 1958 konnte der heutige elektrische Triebwagen seiner Bestimmung übergeben werden, was zugleich das Umsteigen im Ruderbach erübrigte.

Heute eine Linie der Appenzeller Bahnen

Immer wieder war in den letzten Jahren von der Aufhebung des Bahnbetriebs die Rede. Die Bevölkerung der Region Rheintal-Vorderland sowie zahlreiche Wanderer und Ausflügler aber hoffen, dass das rote, heute zu den Appenzeller Bahnen (AB) gehörende «Bähnli» mit seiner grossen Tradition auch in Zukunft zum ÖV-Angebot gehört.

Bilder und Text: Peter Eggenberger



Die beiden 1896 in Betrieb genommenen Wagen der RhW-Standseilbahn bei der Kreuzungsstelle oberhalb der hochromantischen Hexenkirchlischlucht.



Der seit 1958 verkehrende Triebwagen der Walzenhauser Bahn beim SBB-Bahnhof Rheineck.
Bilder: Peter Eggenberger

AGENDA

Aufgrund der aktuellen Situation betreffend Corona-Virus ist es möglich, das Veranstaltungen kurzfristig abgesagt werden.



JUNI

13.	Stadt Rheineck	Abstimmungssonntag	Rathaus
15.	Stadt Rheineck	Grünabfuhr	
25., 19.00 Uhr	Verkehrsverein Rheineck	Neuzuzüger-Begrüssung	Rathaus-Saal
27., 09.30 Uhr	Kath. und Evang. Kirchen	Ökumenischer Gottesdienst	altes Feuerwehrdepot
27., 10.00–18.00 Uhr	Stadt Rheineck	Jakobi-Markt mit Flohmarkt	Altstadt

JULI

06.	Stadt Rheineck	Altpapiersammlung	
13.	Stadt Rheineck	Grünabfuhr	

ÖFFNUNGSZEITEN RATHAUS

Montag:
08.30–11.30 Uhr / 13.30–17.30 Uhr
Dienstag–Freitag:
08.30–11.30 Uhr / 13.30–17.00 Uhr
Tel. 071 886 40 10

NOTRUFNUMMERN

Aerztefon 0844 55 00 55
Notruf / Sanität 144
Feuerwehr 118
Polizei 117

KONTAKTADRESSEN

Die Kontakte der Verwaltungsmittglieder, der Schulen, der bei uns aktiven Vereine und vieles mehr finden Sie unter www.rheineck.ch.

MEIN ECK

Auflage: 2100 Exemplare. MEIN ECK erscheint monatlich.
Redaktionelle Beiträge oder Veranstaltungshinweise können eingereicht werden unter: meineck@rheineck.ch
Redaktionsschluss Nr. 46, Juni: 18. Juni 12.00 Uhr



**MEIN ECK
DEIN ECK
RHEINECK**